

Bürgergemeinde Zug

Voranschlag 2004

Bericht und Antrag des Bürgerrates

an die Bürgergemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. Dezember 2003, 20.00 Uhr im Burgbachsaal, Zug, zum Voranschlag für das Jahr 2004 sowie zum Finanzplan 2004–2008 der Bürgergemeinde Zug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir legen Ihnen den Voranschlag für das Jahr 2004 sowie den Finanzplan für die Jahre 2004–2008 vor.

Gesamtübersicht

Die Gesamtübersicht auf Seite 4 enthält eine Zusammenfassung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und des Finanzplanes. Überdies ist anhand einer grafischen Darstellung die prozentuale Verteilung des Aufwandes und Ertrages ersichtlich.

Laufende Rechnung

Bei einem Ertrag von Fr. 4 055 400 und einem Aufwand von Fr. 4 050 500 sieht der Voranschlag für das Jahr 2004 einen Mehrertrag von Fr. 4 900 vor.

1 Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung weist bei einem Aufwand von Fr. 832 900 und einem Ertrag von Fr. 155 600 einen Mehraufwand von Fr. 677 300 auf, was per Saldo dem Gegenwert des Vorjahres entspricht. Die grösste Abweichung ist beim Konto 110.431.00 (Gebühren und verschiedene kleine Einnahmen) zu verzeichnen. Die Mindereinnahmen von Fr. 6 000.— gegenüber dem Vorjahr rühren daher, dass gemäss Weisungen des eidg. Amtes für Zivilstandswesen ab 1. Oktober 2003 nur noch die Zivilstandskreise befugt sind, Heimatscheine auszustellen. Diese Aufgabe entfällt somit für die Bürgerkanzleien im Kanton Zug.

2 Finanzwesen

Mit einem Ertrag von Fr. 1 791 000 und einem Aufwand von Fr. 746 200 verzeichnet das Finanzwesen einen Mehrertrag von Fr. 1 044 800 (Vorjahr Fr. 911 000). Die wichtigsten Abweichungen sind bei folgenden Konten zu verzeichnen:

222.390.00	Tieferer Zinssatz
223.330.00	Höhere Abschreibungen für das Kapuzinerkloster nach Vorliegen der definitiven Bauabrechnungen
224.400.01	Auswirkung des neuen Steuergesetzes (Gegenwartsbesteuerung)
225.314.01	Reduzierung auf den normalen Unterhalt, mit Ausnahme der Fassadensanierung des Rest. Rathauskeller wegen Spannungsrisse
225.322.00	Rückzahlung eines Darlehens; Refinanzierung erst im 2005
225.423	Wegfall der Mietzinseinnahmen für die verkaufte Liegenschaft Artherstrasse 19 sowie tieferer Hypothekarzinsfuss

3 Sozialwesen

Das Sozialwesen sieht bei einem Aufwand von Fr. 538 600 und einem Ertrag von Fr. 269 500 einen Mehraufwand von

Fr. 269 100 vor. Im Vorjahr beliefen sich die Mehrausgaben auf Fr. 211 400. Taxbedingte Anpassungen bewirken die Erhöhungen bei den Konten 301.361.00 (Beiträge an Kant. Heil- und Pflegeanstalten) bzw. 301.365.00 (Beiträge an private Heil- und Pflegeanstalten). Dank des Wegfalles eines Unterstützungsfalles senken sich die Kosten beim Konto 301.366.00 (Beiträge an Private). Auf der Gegenseite reduziert sich auch der Beitrag des Kantons (Konto 301.469.00). Beim Konto 302.366.00 (Bevorschusszahlungen) hat ein zusätzlicher Bevorschussungsfall Mehrausgaben zur Folge. Zum Zeitpunkt des Erstellens des Budgets waren einige Väter, die der Bürgergemeinde bevorschusste Alimente schulden, arbeitslos, so dass mit einem Rückgang der Rückvergütung zu rechnen ist (Konto 302.432.00).

4 Altersheim

Die Rechnung des Altersheimes verzeichnet einen Mehraufwand von Fr. 93 500. Wegen des geplanten Umbaus gestaltet sich die Budgetierung äusserst schwierig. Die vorübergehende Senkung des Pensionärbestandes (Übergangslösung) hat einen massiven Ausfall der Pensionsgelder (Konto 440.432) zur Folge. Andererseits wird während dieser Zeit auch weniger Personal beschäftigt, so dass die Gehälter (Konto 410.301.00) ebenfalls gesenkt werden. Trotz intensiven Bemühungen beim Erstellen des Voranschlages können grössere Abweichungen entstehen.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung beinhaltet die Baukosten für den Um- und Anbau des Altersheims Mülimatt sowie eine weitere Beitragsleistung der Stadt an diese Kosten.

FINANZPLAN 2004–2008

Gemäss § 22 des Gemeindegesetzes unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan für die Jahre 2004–2008.

Tabelle 1

Aus dieser Tabelle sind die geplanten Investitionen, die Selbstfinanzierung und die Veränderung der Verschuldung ersichtlich. Die Abschreibungssätze wurden vom Bürgerrat entsprechend den Vorschriften des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes festgesetzt.

Tabelle 2

Der Finanzplan basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 2 %.

Sowohl Aufwand als Ertrag haben wir so realistisch als möglich berechnet. Erfahrungsgemäss sind Abweichungen möglich. Insbesondere beim Altersheim Mülimatt können sich wegen des geplanten Um- und Anbaus Abweichungen ergeben.

Anträge

Der Bürgerrat stellt folgende Anträge:

1. Die Erhebung einer Bürgersteuer von 2 % des kantonalen Einheitsansatzes.
2. Die Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2004.

3. Den Ertragsüberschuss dem Freien Eigenkapital gutzuschreiben.
4. Vom Finanzplan für die Jahre 2004–2008 Kenntnis zu nehmen.

Zug, 27. Oktober 2003

BÜRGERRAT DER STADT ZUG

Der Bürgerpräsident:
B. Landtwing

Der Bürgerschreiber:
H. Speck

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Zug zum Voranschlag 2003

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Rechnungsprüfungskommission Ihrer Gemeinde haben wir den Voranschlag 2004 im Sinne des Gemeindegesetzes geprüft.

Wir stellen fest, dass der vorliegende Voranschlag 2004

- den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht und mit der nötigen Sorgfalt erstellt wurde,
- im Bericht des Bürgerrates die wichtigsten Positionen kommentiert und Abweichungen zum Vorjahr sachlich richtig begründet wurden.

Wir beantragen Ihnen, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2004, der mit einem

Ertrag von	Fr. 4 055 400
und einem Aufwand von	<u>Fr. 4 050 500</u>

einen Ertragsüberschuss von	Fr. 4 900
-----------------------------	-----------

erwarten lässt, zu genehmigen.

Zug, 3. November 2003

Die Rechnungsprüfungskommission

Albert C. Iten
Peter Stadler
Philipp Moos

Voranschlag 2004

Gesamtübersicht

	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
1 Allgemeine Verwaltung	832 900	155 600	831 300	156 700	778 502.60	156 529.55
2 Finanzwesen	746 200	1 791 000	946 300	1 857 300	1 902 570.45	2 806 521.85
3 Sozialwesen	538 600	269 500	525 000	313 600	408 824.20	311 698.35
4 Altersheim	1 932 800	1 839 300	2 324 600	2 306 400	2 183 232.25	2 192 122.40
Total	4 050 500	4 055 400	4 627 200	4 634 000	5 273 129.50	5 466 872.15
Mehrertrag		4 900		6 800		193 742.65
Mehraufwand						

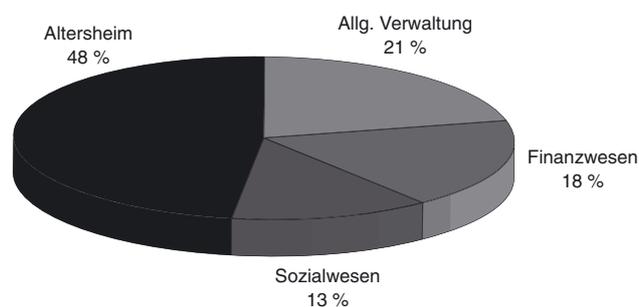
* Exkl. Verwendung Ertragsüberschuss Vorjahr

Investitionsrechnung	Voranschlag 2004	
	Ausgaben	Einnahmen
Altersheim Mülimatt	7 500 000	3 500 000
Netto-Investitionen	7 500 000	3 500 000
		4 000 000

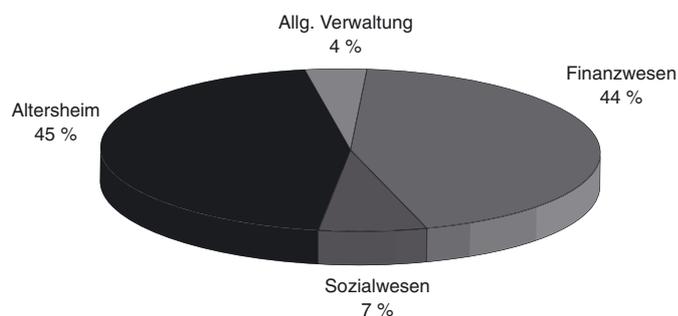
Finanzplan (in Fr. 1000)	2004	2005	2006	2007	2008
Total Aufwand	4 051	4 342	5 365	5 414	5 566
Total Ertrag	4 055	4 351	5 387	5 436	5 574
Ertrags-/ (Aufwand)überschuss	4	9	22	22	8
Investitionen netto	- 4 000	- 9 100	0	0	0
Erlös Wertschriftenverkauf	1 200				
Abschreibungen	202	202	486	472	459
Erneuerungsreserve	35	35	35	35	35
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	- 2 559	- 8 854	543	529	502

Prozentuale Verteilung

Aufwand



Ertrag



Laufende Rechnung nach institutioneller Gliederung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Allgemeine Verwaltung	832 900	155 600	831 300	156 700	778 502.60	156 529.55
100	Bürgergemeindeversammlung	28 500		33 500		25 242.65	
310	Drucksachen	25 000		30 000		21 831.65	
316	Fremdleistungen	3 500		3 500		3 411.—	
101	Bürgerrat	103 700		100 000		96 191.80	
300	Gehälter, Sitzungsentuschädigungen, Taggelder	100 700		99 000		95 160.—	
317	Reisespesen	3 000		1 000		1 031.80	
102	Kommissionen	11 000		9 000		10 978.40	
300.01	Sitzungsentuschädigung Rechnungsprüfungskom.	5 000		5 000		4 840.—	
300.02	Sitzungsentuschädigung versch. Kommissionen	6 000		4 000		6 138.40	
105	Repräsentationen	40 000		42 000		28 204.35	
319.01	Neubürgerempfang			1 000			
319.02	Altersehrungen	15 000		13 000		8 866.20	
319.03	Freier Kredit Bürgerrat	25 000		28 000		19 338.15	
110	Kanzlei und Weibelamt	271 700	18 000	271 100	24 000	249 375.40	25 299.55
301.01	Gehälter	211 100		210 000		207 568.25	
301.02	Entschädigung Weibel	1 100		1 100		1 050.—	
310.01	Büromaterialien, Drucksachen	17 000		17 000		13 931.45	
310.02	Abonnemente, Fachschriften, Bücher, Buchbinderarbeiten	6 500		5 000		4 432.85	
311	Anschaffungen Einrichtungen	10 000		10 000		3 592.65	
315	Unterhalt Einrichtungen	4 000		4 000		3 057.45	
317	Reisespesen und Taggelder	500		500		150.—	
318	Telefongebühren und Porti	20 000		22 000		15 421.15	
319	Verschiedenes	1 500		1 500		171.60	
431	Gebühren und versch. kleine Einnahmen		2 000		8 000		9 499.55
452	Verwaltung Alterswohnungen Mülimatt		16 000		16 000		15 800.—
111	Allgemeine Personalkosten	68 800		65 500		61 003.75	
303	Sozialversicherungsbeiträge	25 400		25 100		24 601.90	
304	Personalversicherungsbeiträge	25 800		25 800		25 369.80	
305	Kollektivunfall- u. Krankenversicherungs-Prämie	12 700		9 700		7 285.05	
309	Reisecheckvergünstigungen	1 200		1 200		663.—	
318.01	Haftpflichtversicherungs-Prämie	3 700		3 700		3 084.—	
120	Beiträge	81 000		80 000		76 112.50	
365.01	Betriebsbeitrag an Stiftung Museum Burg	46 000		45 000		43 102.50	
365.02	Laufende Beiträge	12 000		12 000		12 410.—	
365.03	Diverse Gönnerbeiträge	6 000		6 000		5 600.—	
365.04	Verein Tagesheim Zug	17 000		17 000		15 000.—	
130	Rathaus	44 400	6 000	49 600	4 000	58 136.10	7 150.—
301	Besoldung Hauswartin	10 900		10 700		10 725.—	
312.01	Energie Fernheizung	8 000		8 000		7 405.45	
312.02	Strom und Wasser	2 000		2 500		1 125.40	
313	Reinigungsmaterial	800		800		322.60	
314.01	Unterhalt und Reparaturen	15 000		20 000		33 035.65	
314.02	Unterhalt Heizungsanlage	1 500		1 500			
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	2 800		2 800		2 758.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	3 400		3 300		2 764.—	
434	Benützungsgebühren		6 000		4 000		7 150.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140	Archiverschliessung	183 800	131 600	180 600	128 700	173 257.65	124 080.—
301.01	Gehälter	150 000		148 000		143 785.85	
303	Sozialversicherungsbeiträge	13 000		12 900		10 880.65	
304	Personalversicherungsbeiträge	15 900		14 900		14 590.80	
305	Kollektivunfall- und Krankenvers.-Prämie	4 900		4 800		4 000.35	
436.01	Kinderzulagen der FAK		9 600		7 800		8 880.—
461	Beitragsleistung Kanton Zug		52 300		51 800		49 300.—
462.01	Beitragsleistung Stadt Zug		52 300		51 800		49 300.—
462.02	Beitragsleistung Korporation Zug		17 400		17 300		16 600.—

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Finanzwesen	746 200	1 791 000	946 300	1 857 300	2 019 971.73	2 923 923.13
222	Finanzerträge	54 900	39 400	70 000	39 400	68 561.80	44 316.75
318	Bank- und Postcheckspesen	2 000		2 000		1 586.65	
323	Legatzinse	200		200		200.—	
390	Interne Fonds- und Legatsverzinsung	52 700		67 800		66 775.15	
420	Kontokorrent-Zinsen		1 000		1 000		2 661.95
422.02	Dividende auf Aktien		38 400		38 400		40 058.—
462.02	Zinsen auf Obligationen						1 596.80
223	Abschreibungen	198 000		179 000		978 809.25	
330	Finanzvermögen	198 000		179 000		978 809.25	
224	Steuern	25 500	358 000	25 500	348 000	19 270.30	356 141.50
318	Steuerinkasso ITL	20 000		20 000		14 473.—	
329	Skonti	5 500		5 500		4 797.30	
400.01	Einkommens- und Verm.-Steuern lfd. Jahr		340 000		330 000		317 699.50
400.02	Einkommens- und Verm.-Steuern Vorjahre		10 000		10 000		22 974.80
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		8 000		8 000		15 467.20
225	Liegenschaften	434 000	1 296 200	633 000	1 357 500	631 138.40	1 370 531.75
314	Unterhalt und Reparaturen	185 000		212 000		171 501.35	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	22 000		24 000		22 151.00	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	10 000		12 000		9 449.25	
322	Darlehens- und Baurechtszinsen	182 000		350 000		393 036.80	
380	Rückstellung für Unterhalt und Reparaturen	35 000		35 000		35 000.—	
423	Mietzinseinnahmen		1 262 200		1 323 500		1 336 354.75
423.09	Baurechtszins Stadt Zug für Mülimatt		34 000		34 000		34 177.—
230	Einbürgerungsgebühren		60 000		80 000		61 800.—
431	Einbürgerungsgebühren		60 000		80 000		61 800.—
240	Stipendien	11 000	11 000	14 300	14 300	15 267.20	15 267.20
366	Stipendienvergütungen	9 000		11 300		12 268.30	
380	Zuweisung an Stipendienfonds	2 000		3 000		2 998.90	
490	Zins Stipendienfonds		11 000		14 300		15 267.20
250	Historische Sammlung	16 400		16 400		15 140.20	
315	Restauration und laufende Anschaffungen	15 000		15 000		13 972.60	
318.02	Mobiliarversicherungsprämie	1 400		1 400		1 167.60	
255	Kultur	6 400	6 400	8 100	8 100	12 525.70	8 720.70
315	Kulturförderung	6 400		8 100		12 525.70	
490	Zinsertrag Kulturfonds		6 400		8 100		8 720.70
260	Beiträge für eigene Rechnung		20 000		10 000	161 857.60	949 743.95
380	Zuweisung an Legat Maria Bianchini-Bosch					161 857.60	
469	Schenkungen		20 000		10 000		949 743.95
279	Verwendung Ertragsüberschuss Vorjahr					117 401.28	117 401.28
385.01	Einlage in freies Eigenkapital					7 401.28	
385.02	Einlage in gebundenes Eigenkapital					110 000.—	
485	Entnahme aus Ertragsüberschuss						117 401.28

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Sozialwesen	538 600	269 500	525 000	313 600	408 824.20	311 698.35
300	Vormundschaftswesen	600	2 000	1 000	2 000	2 600.—	4 395.—
318	Entschädigung Vormünder	600		1 000		2 600.—	
431	Vormundschaftsgebühren		2 000		2 000		4 395.—
301	Unterstützungen	478 000	256 500	469 000	268 600	357 202.35	251 119.30
361	Beiträge an Kant. Heil- und Pflegeanstalten	130 000		120 000		110 662.45	
365	Beiträge an private Heil- und Pflegeanstalten	18 000		9 000		11 000.—	
366	Beiträge an Private	330 000		340 000		235 539.90	
436	Rückerstattung von Privaten						15 855.80
453	Korporationsnutzen		300		300		300.—
469	AHV- und IV-Renten, Krankenkassenbeiträge, Kantonsanteile		250 000		260 000		231 777.80
490.02	Zinsertrag Legate		4 500		6 400		1 098.75
490.03	Zinsertrag Unterstützungsfonds für Kinder		1 700		1 900		2 086.95
302	Bevorschussung von Alimenten	60 000	11 000	55 000	43 000	49 021.85	56 184.05
366	Bevorschussungszahlungen	60 000		55 000		49 021.85	
432	Rückvergütung von Bevorschussungen		11 000		43 000		56 184.05

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2004		Voranschlag 2003		Rechnung 2002	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Altersheim	1 932 800	1 839 300	2 324 600	2 306 400	2 183 232.25	2 192 122.40
410	Verwaltung	1 322 000		1 534 000		1 472 031.15	42 520.70
301	Gehälter	1 310 000		1 517 000		1 463 238.40	
309	Weiterbildungskosten für das Personal	10 000		15 000		8 146.25	
317	Taggelder und Reisespesen	2 000		2 000		646.50	
436.02	Versicherungsleistungen aus Unfall- und Krankenkassen						42 520.70
411	Allgemeiner Sachaufwand	56 000	200	72 000	500	67 485.25	679.90
310	Büromaterialien, Drucksachen	7 000		9 000		7 119.90	
311	Anschaffungen Einrichtungen	5 000		8 000		19 023.35	
315	Unterhalt Einrichtungen	15 000		28 000		14 724.25	
318	Telefongebühren und Porti	11 000		9 000		10 274.95	
319	Verschiedenes	18 000		18 000		16 342.80	
436	Rückerstattung Telefonkosten		200		500		679.90
420	Personalkosten	268 000	30 000	289 500	22 000	258 872.35	24 166.95
303	Sozialversicherungsbeiträge	115 000		134 000		116 419.40	
304	Personalversicherungsbeiträge	87 000		99 000		88 874.30	
305	Kollektivunfall- und Krankenkassen-Prämien	56 000		51 000		43 740.85	
309	Reisecheckvergünstigungen Personal	5 000		5 500		3 682.—	
309.01	Übriger Personalaufwand	5 000				6 155.80	
436.01	Kinderzulagen der FAK		30 000		22 000		20 470.—
436.03	Erwerbssersatz für Militär- und Zivildienst						3 696.95
423	Abschreibungen	4 300		30 000		6 000.—	
331	Gesetzliche Abschreibungen	4 300		30 000		6 000.—	
430	Liegenschaft	104 500		171 100	35 000	154 477.95	35 971.—
312.01	Heizöl	15 000		25 000		13 942.30	
312.02	Strom und Wasser	45 000		52 000		43 999.30	
313	Reinigungsmaterial	15 000		15 000		17 306.80	
314.01	Unterhalt und Reparaturen	15 000		30 000		32 365.45	
314.02	Unterhalt Heizungsanlage	2 500		5 000		2 996.35	
318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	6 500		6 500		6 268.—	
318.02	Inventarversicherungs-Prämien	5 500		5 500		5 499.75	
322	Darlehenszinsen			12 100		12 100.—	
380	Rückstellung für Unterhalt und Erneuerung			20 000		20 000.—	
423.01	Mietzinseinnahmen				35 000		35 971.—
440	Pensionäre	178 000	1 780 000	228 000	2 214 000	224 365.55	2 051 227.85
313.01	Lebensmittelverbrauch	160 000		210 000		200 356.15	
319	Übriges	18 000		18 000		24 009.40	
432	Pensionsgelder		1 415 000		1 779 000		1 706 799.45
462	Beitragsleistung Stadt an Pflegekosten		365 000		435 000		344 428.40
450	Verschiedene Erträge		29 100		34 900		37 556.—
469	Schenkung						220.—
490.01	Zinsertrag Altersheimfonds		24 300		28 800		30 827.85
490.02	Zinsertrag Legate + Carl-Bossard-Fonds		4 800		6 100		6 508.15

Laufende Rechnung nach Artengliederung

	Voranschlag 2004	Voranschlag 2003	Rechnung 2002
3 Aufwand	4 050 500	4 627 200	5 273 129.50
30 Personalaufwand	2 171 700	2 393 700	2 286 916.05
300 Behörden, Kommissionen	111 700	108 000	106 138.40
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 683 100	1 886 800	1 826 367.50
303 Sozialversicherungsbeiträge	153 400	172 000	151 901.95
304 Personalversicherungsbeiträge	128 700	139 700	128 834.90
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	73 600	65 500	55 026.25
309 Übriger Personalaufwand	21 200	21 700	18 647.05
31 Sachaufwand	771 100	915 600	810 033.45
310 Büromaterialien, Drucksachen	55 500	61 000	47 315.85
311 Anschaffung von Mobilien	15 000	18 000	22 616.—
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	70 000	87 500	66 472.45
313 Verbrauchsmaterial	175 800	225 800	217 985.55
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	219 000	268 500	239 898.80
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	40 400	55 100	44 280.—
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	3 500	3 500	3 411.—
317 Spesenentschädigungen	5 500	3 500	1 828.30
318 Dienstleistungen, Honorare	108 900	113 200	97 497.35
319 Übriger Sachaufwand	77 500	79 500	68 728.15
32 Passivzinsen	187 700	367 800	410 134.10
322 Langfristige Schulden	182 000	362 100	405 136.80
323 Legatzinse	200	200	200.—
329 Übrige	5 500	5 500	4 797.30
33 Abschreibungen	202 300	209 000	984 809.25
330 Finanzvermögen	198 000	179 000	978 809.25
331 Verwaltungsvermögen, gesetzliche Abschreibung	4 300	30 000	6 000.—
36 Eigene Beiträge	628 000	615 300	494 605.—
361 Kanton	130 000	120 000	110 662.45
365 Private Institute	99 000	89 000	87 112.50
366 Private Haushalte	399 000	406 300	296 830.05
38 Einlagen	37 000	58 000	219 856.50
380 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	37 000	58 000	219 856.50
39 Interne Verrechnungen	52 700	67 800	66 775.15
390 Interne Fonds- und Legatsverzinsung	52 700	67 800	66 775.15

	Voranschlag 2004	Voranschlag 2003	Rechnung 2002
4 Ertrag	4 055 400	4 634 000	5 466 872.15
40 Steuern	358 000	348 000	356 141.50
400 Einkommens- und Vermögenssteuer	350 000	340 000	340 674.30
401 Ertrags- und Kapitalsteuern	8 000	8 000	15 467.20
42 Vermögenserträge	1 335 600	1 431 900	1 450 819.50
420 Banken	1 000	1 000	2 661.95
422 Finanzanlagen	38 400	38 400	41 654.80
423 Liegenschaften	1 296 200	1 392 500	1 406 502.75
43 Gebühren und diverse Einnahmen	1 535 800	1 946 300	1 937 931.40
431 Gebühren für Amtshandlungen	64 000	90 000	75 694.55
432 Pensionsgelder	1 426 000	1 822 000	1 762 983.50
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	6 000	4 000	7 150.—
436 Rückerstattungen	39 800	30 300	92 103.35
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	16 300	16 300	16 100.—
452 Gemeinden	16 000	16 000	15 800.—
453 Korporationsnutzen	300	300	300.—
46 Beiträge für eigene Rechnung	757 000	825 900	1 641 370.15
461 Kanton	52 300	51 800	49 300.—
462 Gemeinde	434 700	504 100	410 328.40
469 Übrige Beiträge	270 000	270 000	1 181 741.75
49 Interne Verrechnungen	52 700	65 600	64 509.60
490 Interne Fonds- und Legatsverzinsung	52 700	65 600	64 509.60

Investitionsrechnung

6 Investitionen	Voranschlag 2004	
	Ausgaben	Einnahmen
Altersheim Mülimatt – Um- und Anbau	7 500 000.—	
– Beitrag Stadt Zug		3 500 000.—
Nettoinvestitionen	7 500 000.—	3 500 000.—
	7 500 000.—	7 500 000.—

(in Fr. 1000)

	Rechnungen		Budget		Finanzplan			
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Aufwand								
1 Allgemeine Verwaltung	759	778	831	833	847	849	683	692
2 Finanzwesen	993	1 903	946	746	819	853	880	904
3 Sozialwesen	388	408	525	539	491	481	441	441
4 Altersheim	2 157	2 183	2 325	1 933	2 185	3 182	3 410	3 529
Total Aufwand	4 297	5 272	4 627	4 051	4 342	5 365	5 414	5 566
Ertrag								
1 Allgemeine Verwaltung	153	156	157	156	160	164	24	26
2 Finanzwesen	1 910	2 806	1 857	1 791	1 785	1 796	1 791	1 810
3 Sozialwesen	271	312	314	269	271	270	257	257
4 Altersheim	2 080	2 192	2 306	1 839	2 135	3 157	3 364	3 481
Total Ertrag	4 414	5 466	4 634	4 055	4 351	5 387	5 436	5 574
Ertrags-/Aufwand-Überschuss	117	194	7	4	9	22	22	8
Personalplanung								
Allgemeine Verwaltung				3.00	3.00	3.00	2.00	2.00
Altersheim				19.00	19.00	26.00	27.00	27.00
Total				22.00	22.00	29.00	29.00	29.00

